

## [661] Zurück erbeten

bis 15. Februar lt. Faktur:

Gustav-Adolf-Kalender 1894.

Gustav-Adolf-Verlag in Dresden.

[319] Schnelligst erbiten zurück alle remittierbaren Exemplare von:

A. v. Hase, Ideale und Irrthümer.

A. v. Hase, Handbuch der protestantischen Polemik.

Leipzig, 29. Dezember 1893.

Breitkopf &amp; Härtel.

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

## Angebotene Stellen.

[498] Eine Sortimentsbuchhandlung in Elßab-Lothringen sucht einen tüchtigen Gehilfen, katholisch, zu baldigem Eintritt. Derselbe müßte der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein und eine gute Handschrift besitzen. Gef. Angebote unter A. # 498 befördert die Geschäftsstelle des B.-B.

[443] Zu sofort und zum 1. April 1894 ist jeweils in einer kleinen angenehmen Stadt der Schweiz eine Gehilfenstelle zu besetzen. Jüngere Herren, die zuverlässig arbeiten können und eine flotte Handschrift besitzen, wollen sich melden. Zeugnisabschriften und Photographie erwünscht.

Herm. Hambrecht,

Geschäftsführer des Schweiz. Vereinsortiments in Olten.

[694] Suche für sofort oder 1. Februar einen jungen Gehilfen. Zeugnisse und Photographie erbeten.

Halberstadt.

Helm'sche Buchhdlg.

## Gesuchte Stellen.

[585] Ein junger Gehilfe, der seine Lehrzeit den 1. Oktober in einem angesehenen Hause beendete, sucht zum 1. April 1894 anderweitig Stellung.

Angebote unter # 585 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[176] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener Gehilfe mit akademischer Bildung sucht Stelle im Verlage. Gef. Angebote unter # 49228 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[564] Für einen jungen Mann aus guter Familie, vorige Ostern konfirmiert, suche ich in einer Provinzialstadt eine Lehrlingsstelle. Leipzig. E. D. Jahn.

## Bermischte Anzeigen.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

[135]

Französische Journale  
1894.

Ersuche um eheste Einsendung Ihrer Bestellungen auf französische Journale, um jede Unterbrechung in der regelmässigen Zusendung zu vermeiden.

Französische Journale, ohne Ausnahme, werden bekanntlich nie unverlangt zur Fortsetzung gesandt, sondern müssen jedesmal nach Ablauf von neun Monaten bestellt werden.

[336] Münchener  
Kunst- und Verlags-Anstalt  
Dr. E. Albert & Co.

## München-Schwabing

Schwabingerlandstrasse 55.

Telegr.-Adr.: Schwabalbert. — Telephon-Ruf 2119.

## Kunst-Anstalt

für

Photographie, Heliogravure, Typo-  
gravure (Halbton-Hochdruck-Clichés

D. R.-P. Nr. 43098),

Autotypie, Kupferdruck, Chromo-  
typie, Zinkographie, Photo-  
lithographie.

Lichtdrucke, Holzschnitte, Galvanos.

Skizzen u. Zeichnungen jeder Art.

Verstählung von Kupferplatten.

Reproduktion jeder Art von gegebenen oder  
zu besorgenden Originalen.

Buchdruckerei, Buchbinderei.

Anfertigung

von illustrierten Prachtwerken, Albums,  
Katalogen, Preis-Courants, Plänen, Land-  
karten etc. etc.

Muster und Voranschläge.

Fabrik von Dr. E. Albert's

Collodium-Emulsion

für isochromatische Aufnahme ohne Gelbscheibe.

Reich illustrierte Prospekte und Kataloge  
über unsere Specialfabrikate gratis und franko.Verwechslungen mit der Firma  
Josef Albert in München bitten zu ver-  
meiden.

## Aufforderung zur Insertion.

[681]

Die

## Deutsche Revue

über das

gesamte nationale Leben  
der Gegenwart.

Herausgegeben

von

Richard Fleischer.

== Jährlich 12 Hefte ==

empfehlte sich als wirksames und geeignetes  
Insertionsorgan auf den Gebieten der  
Litteratur, Kunst und Wissenschaft.Insertionsgebühren betragen für die einmal  
gespaltene Petitzeile 40  $\mathcal{M}$ , für die durchlaufende  
80  $\mathcal{M}$ , ganzseitige Inserate bei 70 durchlaufen-  
den Zeilen 40  $\mathcal{M}$  bar. Bei öfteren Wieder-  
holungen weitere Vorteile nach direkter Anfrage.  
Beilagegebühren für Prospekte betragen bei einer  
Auflage von 1100 Exemplaren für  $\frac{1}{3}$  Bogen  
20  $\mathcal{M}$ , für  $\frac{1}{4}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$  bar.Ihre werten Aufträge für das Februarheft  
müssen bis 24 Januar d. J. in meinem Besitz  
sein.

Breslau, d. 1. Januar 1894.

Eduard Trewendt.

[397] Für Vorauszahlungen auf die zur  
O. M. 1894 fälligen Saldi vergüten wir ausser  
1 $\frac{1}{2}$ % Messagio 3 $\frac{1}{2}$ % Zinsen p. a., gerechnet  
vom Tage des Eintreffens der Zahlung bei  
uns bis zum 22. April. Diese Vergünstigung  
gilt jedoch nur für franko eintreffende Zah-  
lungen von mindestens je 100  $\mathcal{M}$ . Nötigen-  
falls werden wir uns auf diese Erklärung be-  
rufen.Ueberweisungen durch Reichsbank-  
Girokonto bitten wir uns und Herren  
Meyer & Co., hier, rechtzeitig zu  
avisieren.

Leipzig, am 2. Januar 1894.

Duncker &amp; Humblot.

## DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner  
Ausstattung liefern zu billigen Preisen

RAMM &amp; SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag

eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

Muster und Berechnungen kostenfrei.

[625]

[37] Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf  
Giro-Konto der Reichsbank geleisteten  
Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1 $\frac{1}{2}$ %  
Messagio 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen p. a. gut.

Berlin, Anfang Januar 1894.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.